

Albert Schweizer – Ein Mensch für Menschen

Darum geht's

Die Teenager sollen durch das Leben und Engagement von Albert Schweizer angeregt werden, über die Wertschätzung des Lebens (in Gedanken und in Taten) nachzudenken.

Wie wir vorgehen

- Wir fühlen uns durch das Durchführen und Erleben einiger Erste-Hilfe-Übungen in das Leben von Albert Schweizer ein.
- Wir werten die Lebensgeschichte Albert Schweizers aus.

Was wir vorbereiten

- Erste-Hilfe-Material (Pflaster, Verbandsmaterial, Dreiecktücher ... – z. B. aus dem Autoverbandskasten)
- Verschiedene Geldstücke/-scheine: 10 Cent, 1 Euro, 10 Euro-Schein, 100 Euro-Schein, (wenn möglich auch einen 500 Euro-Schein – wegen der Seltenheit und des „Eindrucks“, den dieser hinterlässt). In der Schweiz entsprechend „Rappen“ und „Franken“.
- Großer Papierbogen/Flipchart (plus Stift)

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, kann trotzdem nach Anleitung gearbeitet werden. Die Erste-Hilfe-Übungen werden zusammen mit L gemacht.

<p>1. Einstieg: Als Mensch für Menschen 15'</p> <p>Heute geht es um Albert Schweizer, einen Mann, der sich als Mensch für das Wohl anderer Menschen stark gemacht hat. Deshalb hat er eine gut gesicherte Karriere als Theologe und Musiker aufgegeben, um Arzt zu werden. Mit wenig Mitteln und unter primitivsten Umständen half er Menschen in den Tropen. Doch bevor er dies tun konnte, musste er erst einmal die Grundlagen der Medizin lernen. Als Vorbereitung für seine Geschichte werden wir ein paar Erste-Hilfe-Übungen machen. Auch das musste er lernen.</p>	<p>Erste-Hilfe Material entsprechend der Übungen vorrätig haben.</p> <p>Übungen z.B.: Pflasterverband, stabile Seitenlage, Kopfverband</p>
<p>2. Wer war Albert Schweizer? 15'</p> <p>Wer war Albert Schweizer? Sicherlich kann man diese Frage nicht mit einem Satz beantworten. Deshalb möchte ich mit euch zusammentragen, was diesen Mann ausgemacht hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was wisst ihr über Albert Schweizer? ▪ Was gefällt/beeindruckt euch an Albert Schweizer? 	<p>T tragen Informationen zusammen, die auf einem großen Papierbogen/Flipchart festgehalten werden.</p> <p>Hinweis: Falls kein T in der Woche in die „4you“ gesehen haben sollte, können die entsprechenden Informationen auch durch gemeinsames Lesen erarbeitet werden. ./.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>3. Ehrfurcht vor dem Leben 10'</p> <p>Zwei Aussagen bringen die Erkenntnis, die Albert Schweitzer gewann und für die er sich mit Leidenschaft einsetzte, auf den Punkt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Ehrfurcht vor dem Leben.“ 2. „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will!“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sollten eurer Meinung nach diese beiden Erkenntnisse für Christen eine höhere Bedeutung haben als für andere Menschen? ▪ Welche Bedeutung sollten diese beiden Sätze eurer Meinung nach überhaupt für uns Christen haben? <p>Lest dazu einmal den Text aus Matthäus 22,39.</p>	<p>Alternativ können auch für 5–10 Minuten „kleine Arbeitsgruppen“ gebildet werden, die sich schwerpunktmäßig mit 1–2 Tagesabschnitten beschäftigen und ihre Ergebnisse dann den anderen vortragen.</p> <p>Freier Gedankenaustausch</p> <p>Bibel gemeinsam aufschlagen und Text lesen</p>
<p>4. Abschluss: Ehrfurcht vor dem Leben konkret! 5'</p> <p>Für unseren Abschluss habe ich etwas Konkretes mitgebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich möchte mit euch überlegen, welche Ideen wir haben, wie wir mit den mitgebrachten Sachen [Geldstücke/-scheine] das Leben wertschätzen, fördern und unterstützen könnten. Wie könnten wir damit zeigen, dass uns unser Leben und das anderer – auch der Tiere – wichtig ist und wir es achten wollen? ▪ Welche Ideen kommen euch, wie man mit 10 Cent (Rappen) Leben fördern kann? ▪ Welche Ideen habt ihr bei einem 1 Euro (Franken)-Stück? ▪ Was kann man mit einem 10-Euro (Franken)-Schein machen, um die Wertschätzung dem Leben gegenüber zu zeigen? ▪ Vielleicht kommen euch hier noch mehr Ideen: 100 Euro (Franken)? ▪ Und was denkt ihr darüber: 500 Euro (Franken), um seine Ehrfurcht und Wertschätzung dem Leben gegenüber auszudrücken? <p>Albert Schweitzer hat es in seinem Leben nicht nur bei guten Gedanken belassen, sondern sie in konkrete Handlungen umgesetzt. Er hat damit gezeigt, dass es ihm ein großes Anliegen war, das Leben zu schützen, zu stärken und zu achten. Darin ist er Vorbild und Herausforderung zugleich – bis heute. Gott kann uns helfen, unsere Ideen auch umzusetzen!</p> <p>Idee: Vielleicht kann man mithilfe einer Geldspende (Gruppenkasse?) eine vorhin genannte Idee (oder mehrere Ideen) in die Tat umsetzen. Daraus könnte auch eine eigene Teeniestunde entstehen.</p>	<p>Freier Gedankenaustausch</p> <p>Die entsprechenden Geldwerte werden nacheinander (!) auf den Tisch gelegt und die Teilnehmer tauschen ihre Gedanken dazu aus.</p> <p>Gebet</p>